

Brand eines Holzstapels

Achum, Lk. Schaumburg (Nds). Am Freitagvormittag wurde ein größeres Feuer in Achum durch eine Hubschrauber-Besatzung der Bundeswehr entdeckt. Woraufhin der Tower und die Bundeswehr-Feuerwehr zur genaueren Erkundung informiert wurden.

Bei Eintreffen der Einsatzkräfte von der Bundeswehr-Feuerwehr, wurde das Feuer auf einem Hof in Achum lokalisiert, die Bewohner hatten das Feuer auf der Rückseite des Gebäudes bis dahin nicht bemerkt.



Es brannten ein großer Holzhaufen von rund 40 m² Fläche und einer Höhe von zwei Metern in voller Ausdehnung. Durch den Zugführer der Bundeswehr-Feuerwehr wurde umgehend die zuständige Einheiten des Löschzuges Nord der Feuerwehr Bückeberg nach alarmiert.

Gleichzeitig wurde durch das Tanklöschfahrzeug der Flugplatzfeuerwehr die Brandbekämpfung mit einem C-Rohr eingeleitet und das Feuer, welches drohte auf die Scheune überzugreifen, eingedämmt.

Durch die Ortsfeuerwehren M-W-A und Rusbend wurden weitere C-Rohre zur Brandbekämpfung eingesetzt und eine Wasserversorgung aus einem nahegelegenen Hydranten aufgebaut.

Mithilfe der Wärmebildkamera der Ortsfeuerwehr M-W-A wurde die Brandstelle durchgehend kontrolliert und nach rund zwei Stunden „Feuer aus“ gemeldet werden.

Insgesamt waren 25 Einsatzkräfte von den Feuerwehren M-W-A, Rusbend und der Bundeswehr-Feuerwehr im Einsatz. Des Weiteren stand der Rettungsdienst bei den sommerlichen Temperaturen in Bereitstellung, brauchte aber nicht tätig werden. Die Polizei kam ebenfalls zur Einsatzstelle.



Text, Fotos: Moritz Gumin